

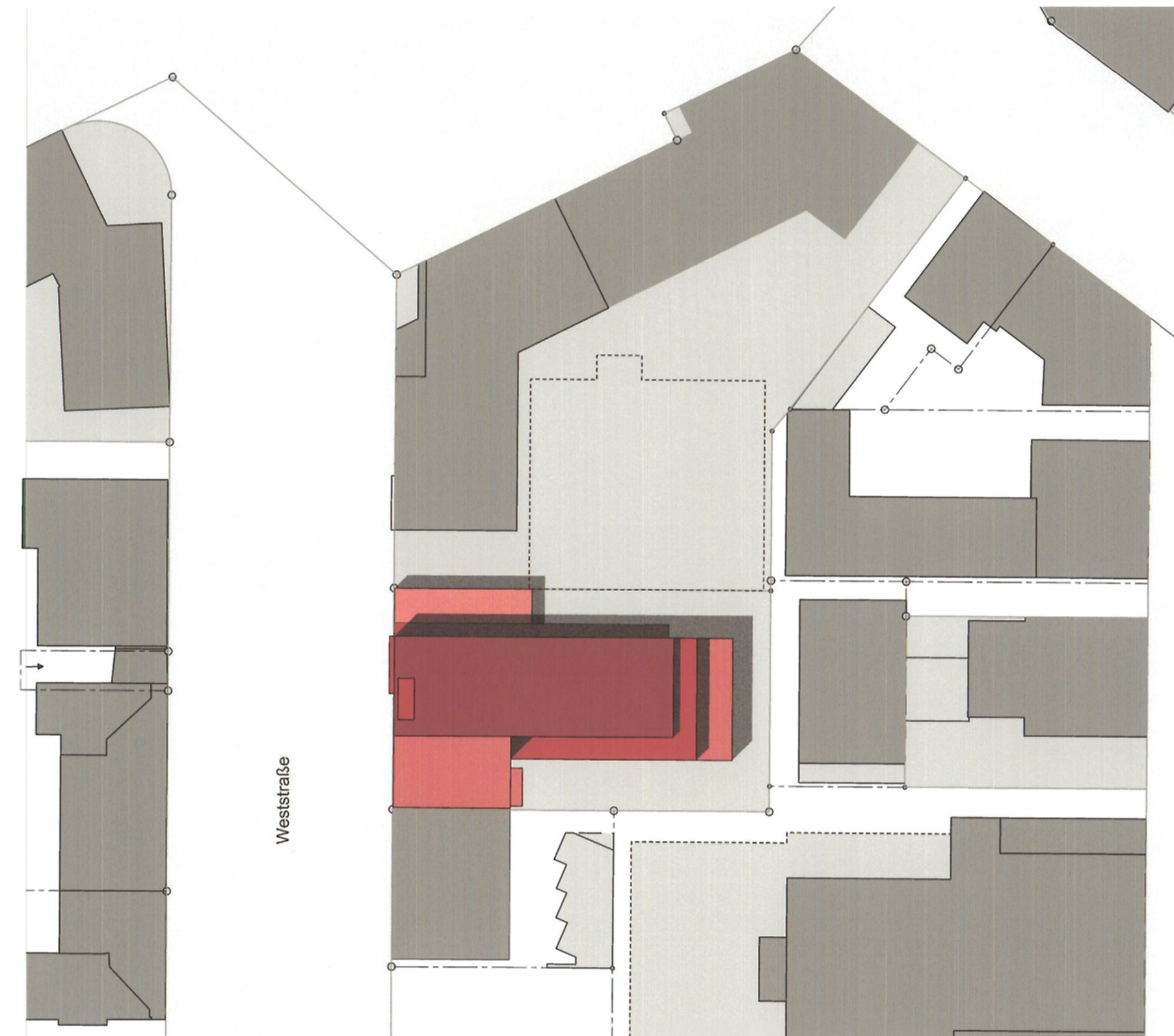


Ansicht West M 1:200

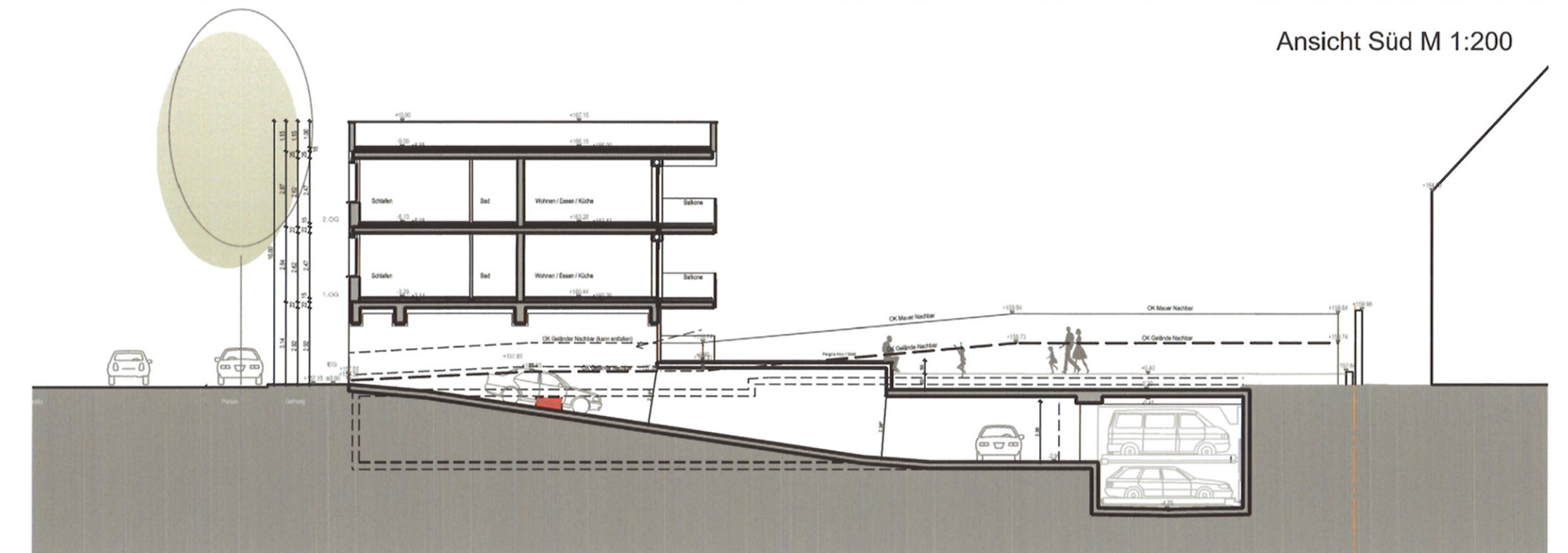
Ansicht Süd M 1:200

Ansicht Ost M 1:200

Ansicht Nord M 1:200



Lageplan M 1:500



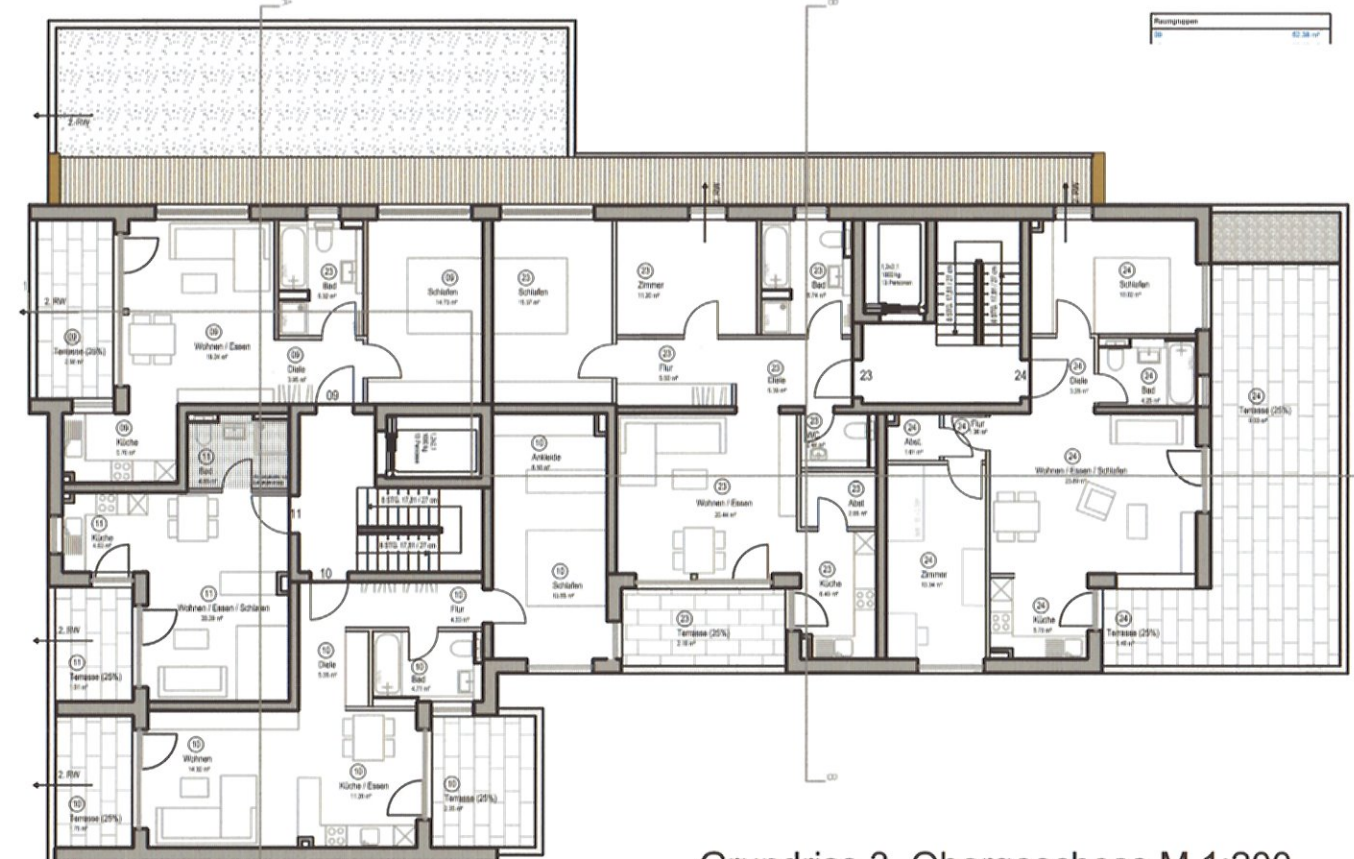
Schnitt Tiefgaragenrampe M 1:200



Schnitt Passage Ansicht Nord M 1:200

WEST 52

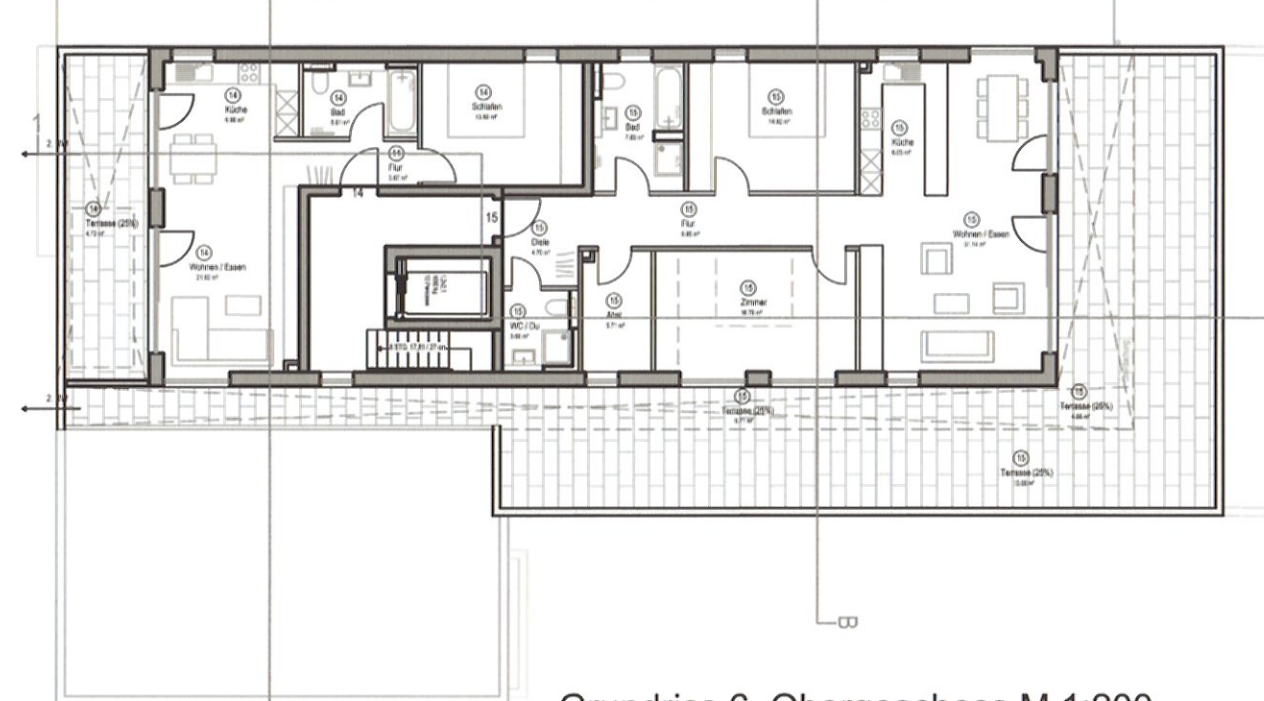
Neubau von 28 Miet-wohnungen mit Tiefgarage



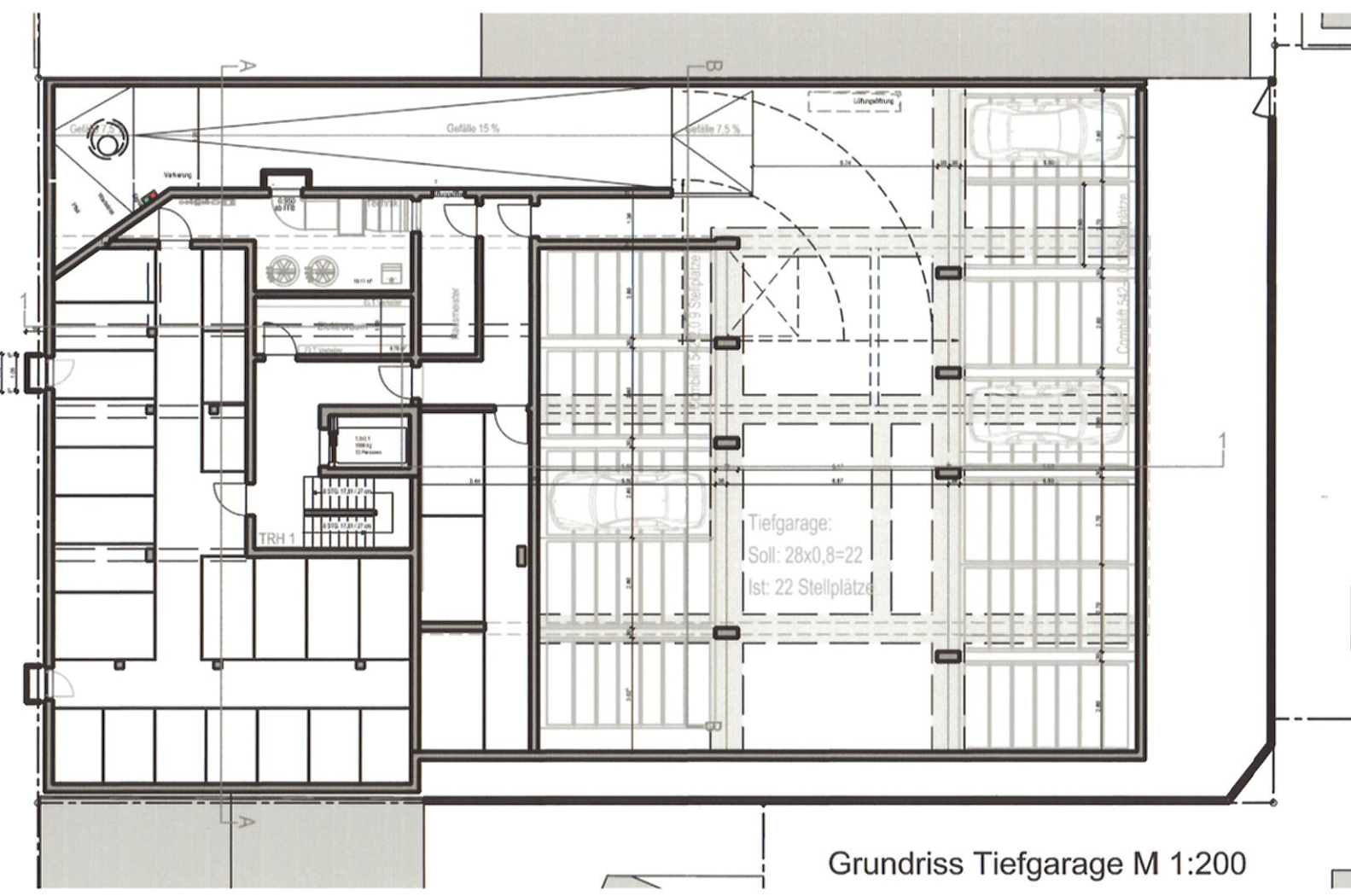
Grundriss 3. Obergeschoss M 1:200



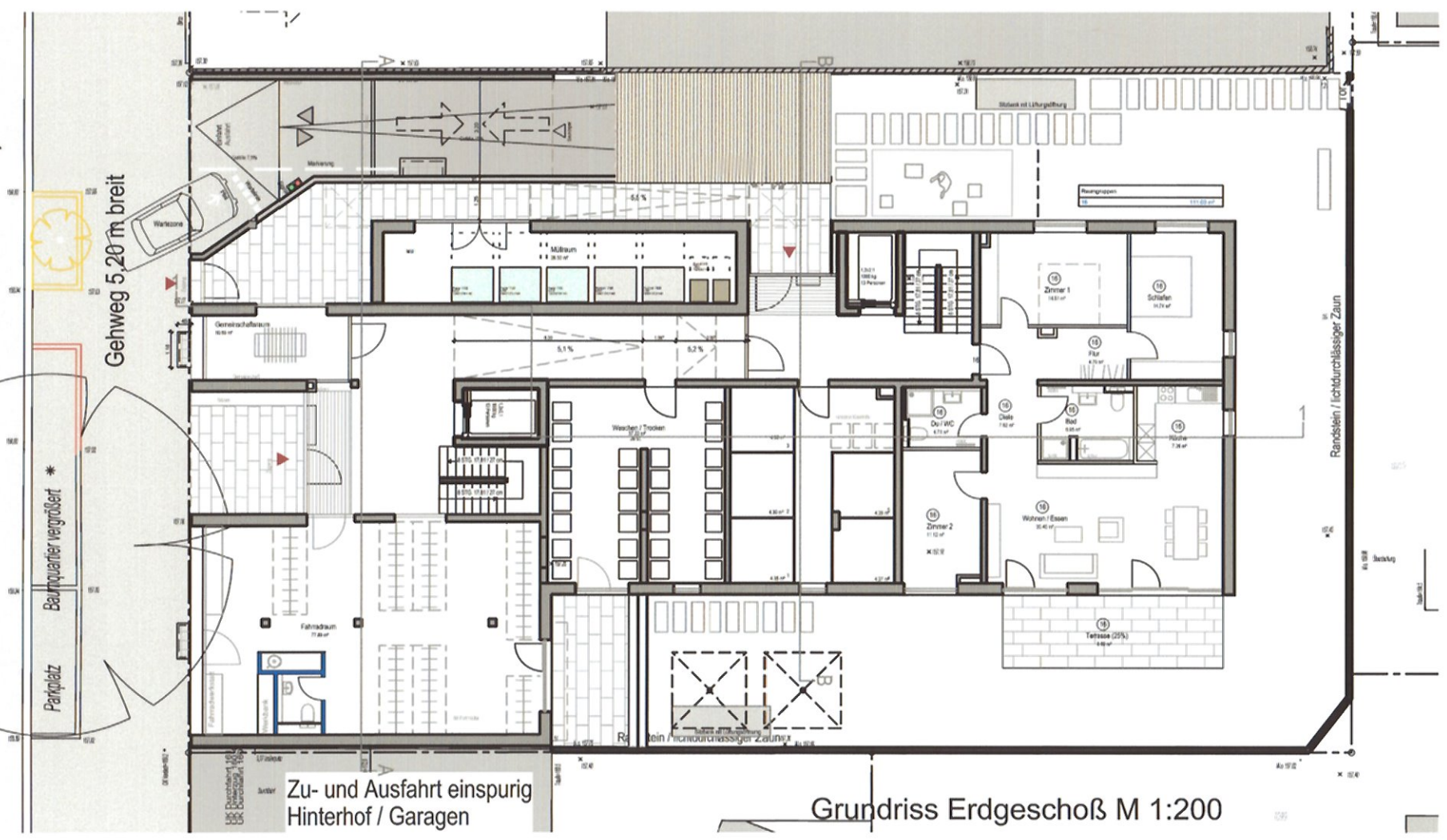
Grundriss 4. = 5. Obergeschoss M 1:200



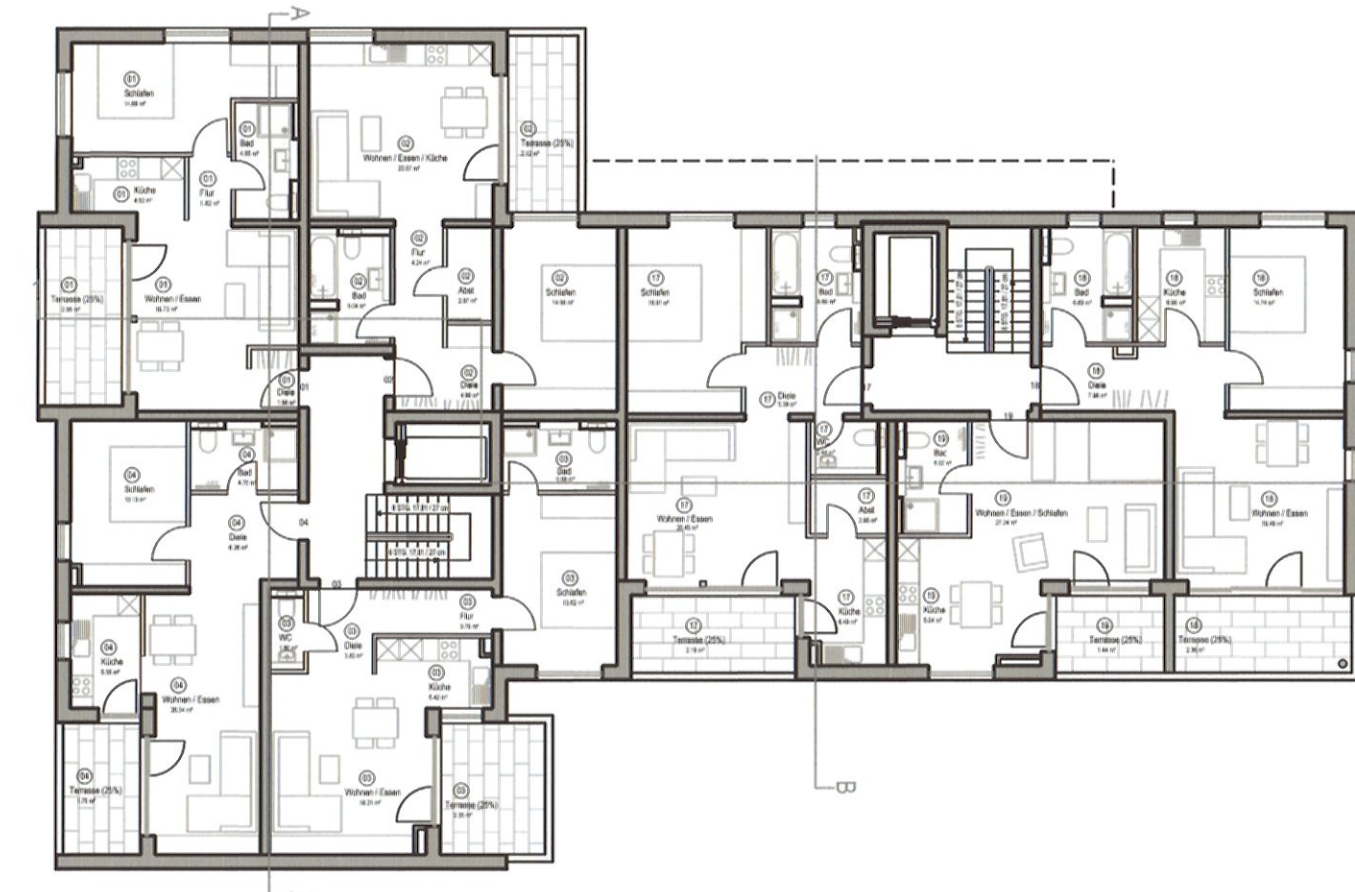
Grundriss 6. Obergeschoss M 1:200



Grundriss Tiefgarage M 1:200



Grundriss Erdgeschoß M 1:200



Grundriss 1. = 2. Obergeschoss M 1:200



Visualisierung o.M.

Städtebauliches und architektonisches Konzept:

Die Stadsiedlung Heilbronn beabsichtigt auf dem Grundstück 1095, einer brachliegenden Baulücke an der Weststraße 52, in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof die Errichtung eines Stadthauses mit 28 Wohneinheiten mit Tiefgarage.

Das Wohnungsgemenge umfasst 1- bis 4-Zimmerwohnungen für eine soziale Durchmischung, über 50% kleine 2-Zimmer-Wohnungen, ca. 25% 3-Zimmerwohnungen sowie jeweils ca. 10% 1- und 4-Zimmer-Wohnungen. Ca. 50% der Wohnungen werden als sozial geförderte Mietwohnungen errichtet.

Im Erdgeschoß sollen Gemeinschaftsräume und Fahrradräume mit Werkstatt als Treff mit halböffentlichem Charakter einladen und den Bezug nach Außen wahrnehmen. Weiterhin, ohne Bezug zur Straße, Nebenflächen wie Abstellräume, Trockenräume und Müllräume.

Die Kubatur des Gebäudes ist als langgestreckter, 6-geschossiger Hauptbaukörper geplant, mit seitlichen, abtarrassierten Gebäudeteilen, die sich respektvoll der Umgebung anpassen, so z.B. die Traufhöhe der Nachbarbebauung aufnehmen. Gleichzeitig schließt die Bebauung die Baulücke.

Der Rettungsbalkon auf der Nordseite dient einerseits im Notfall zur Rettung der in der Tiefe des Grundstücks liegenden Wohnungen, andererseits zur Auflockerung der Fassade.

Erschließung:

Alle Wohnungen, Gemeinschaftsräume und das UG mit 23 PKW-Abstellflächen sind über Aufzüge barrierefrei erreichbar.

Generell können alle Wohnungen über die Weststraße mit einem zentralen und großzügigen Eingangsbereich mit Anschlag zu den Gemeinschaftsräumen erschlossen werden, die beiden Treppenhäuser sind im Erdgeschoß gekoppelt.

Weiterhin kann das hintere Treppenhaus separat bei abgeschlossenem Grundstück erschlossen werden, dito der Gemeinschafts- und Kinderspielbereich kann über das zentrale EG erschlossen werden intern, ohne über öffentliche Flächen gehen zu müssen.

Der Fahrradbereich als Fahrradabstellplatz mit Werkstattbereich sowie WC- und Teeküche und diverse Sitzmöglichkeiten soll von innen und von der Weststraße erschlossen werden.

Gestaltung / Materialien:

Der Gebäudekomplex wird als heller, klarer Baukörper mit massiven Wänden und einer freundlichen Atmosphäre geplant, die Balkonbereiche werden farblich abgesetzt. Ebenso soll das Penthouse als Staffelegeschoss wirken und wird farblich abgesetzt, ebenso die Sockelzonen für eine Fassadengliederung.

Die Materialien im EG zur Weststraße erhalten eine Plattenverkleidung aus Faserzementplatten.

Vorhaben- und Erschließungsplan zum vorhabenbezogenem Bebauungsplan

08B/34 "Weststraße 52/II"
Weststraße 52, Flurstück 1095
Heilbronn 19.04.2017
M 1:200

Vorhabenträger
Stadsiedlung Heilbronn GmbH
Urbanstr. 10
74072 Heilbronn

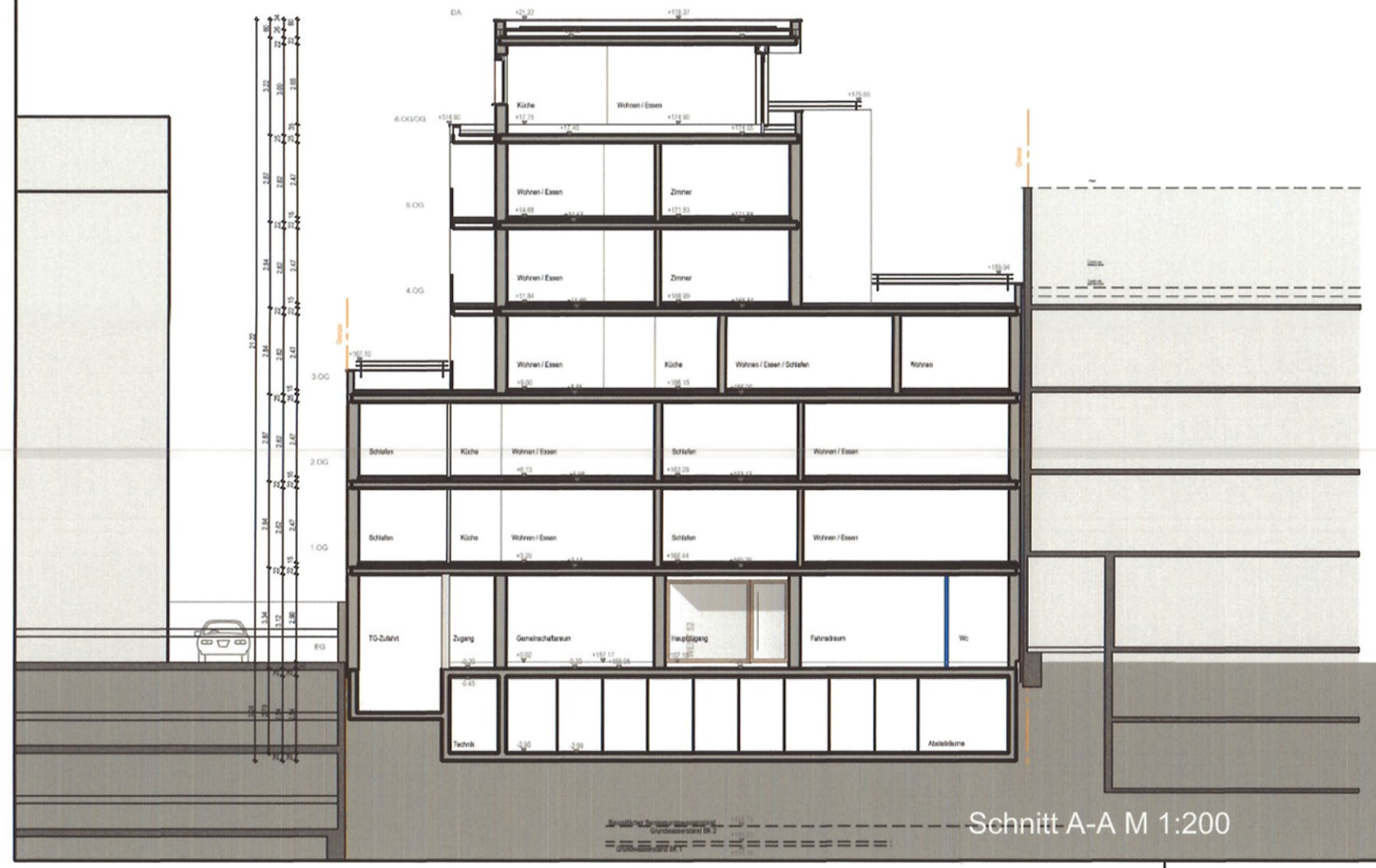


Entwurf und Planung:
schaden | hauser architekten
Arbeitsgemeinschaft
Dipl.-Ing. Sylvia Schaden Freie Architektin
Dipl.-Ing. Mark Hauser Freier Architekt
Lindenspürstr. 22, 70176 Stuttgart
Tel 0711/31 55 27 94 I-96

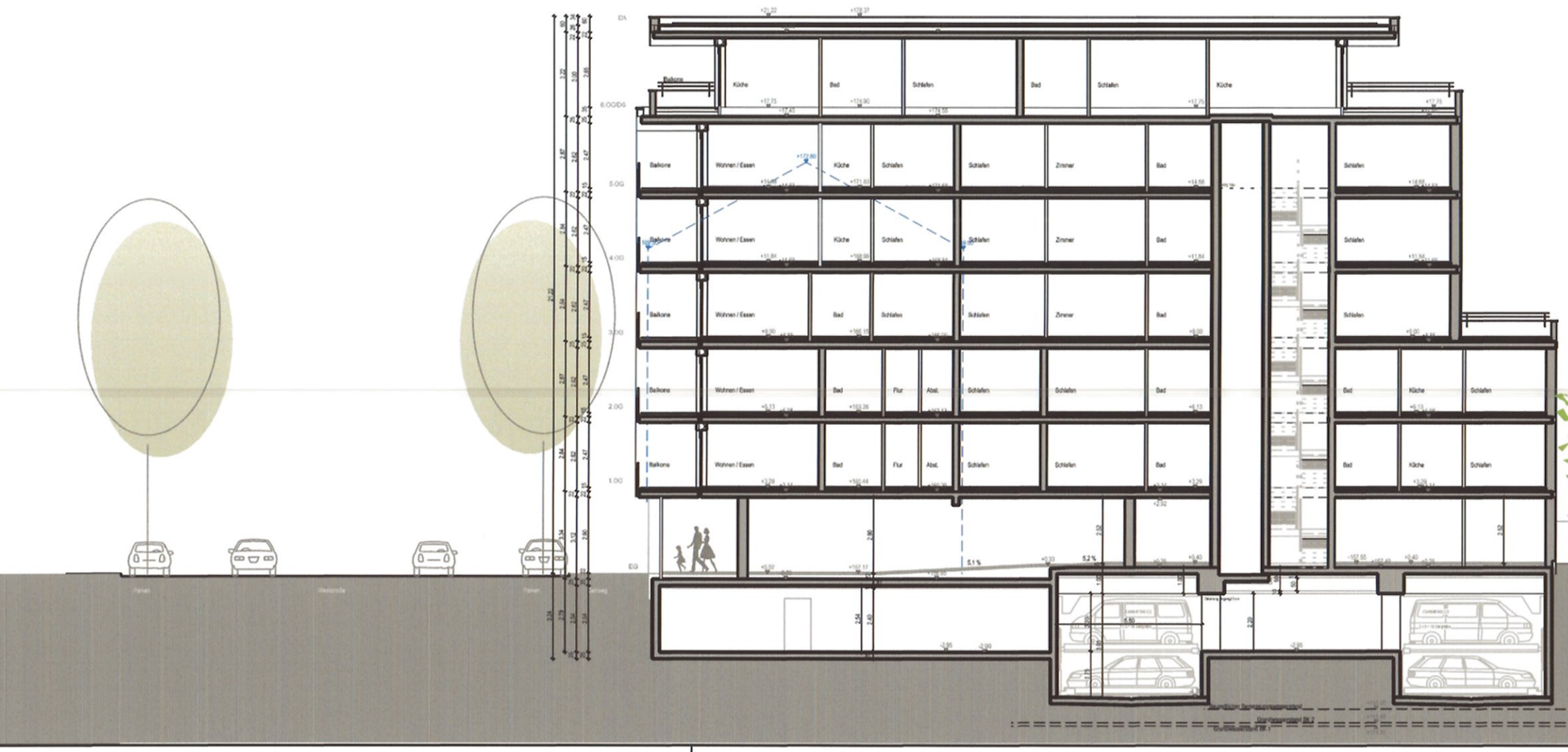


Stadt Heilbronn

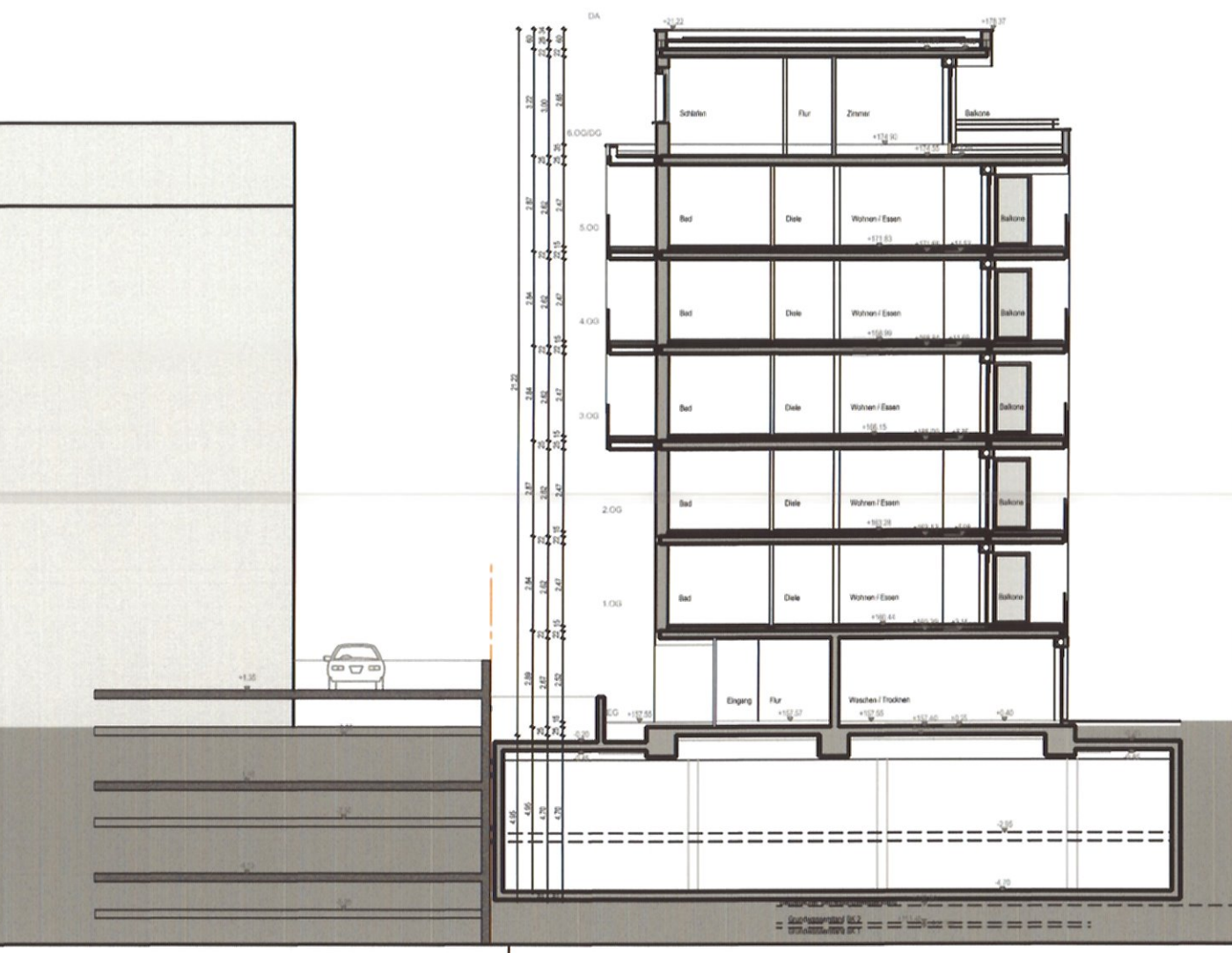
beglaubigt durch
die Stadt Heilbronn



Schnitt A-A M 1:200



Schnitt 1-1 M 1:200



Schnitt B-B M 1:200